

LESEFIEBER STATT SONNENSTICH

Bibliothek freute sich über rege Teilnahme am Lesesommer

Der Sommer ist vorbei und viele Ferienkinder konnten sich ausgiebig ihrer Lieblingsbeschäftigung hingeben: Lesen! Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren erhielten in der Stadtbibliothek ein Leselogsbuch und ließen sich in den sechs Ferien-Wochen zum Lesen verführen.

Es waren fast 100 junge Bücherwürmer mehr als im Vorjahr, freute sich das Bibliotheksteam. Sie alle haben sich in spannende Geschichten hineinversetzt, gemeinsam mit den Romanfiguren Abenteuer erlebt, Stoff zum Nachdenken gefunden und fantastische neue Welten entdeckt. Viele der jungen Leserinnen und Leser kannten den Leseklub aus vergangenen Jahren und freuten sich, dass er auch 2022 stattfinden konnte. 69 Kinder und Jugendliche kamen vom Max-Steenbeck-Gymnasium, 57 Teilnehmer vom Pückler-Gymnasium und 36 Kinder von der Umwelt-Grundschule Dissenchen. 118 Kinder und Jugendliche konnte die Bibliothek durch die Aktion als neue Nutzer gewinnen.

Jasmin (10)
Wenn ich lese, fühle ich mich so, als wäre ich mittendrin in der Geschichte. Weil mir Lesen Spaß macht, mache ich bereits zum zweiten Mal beim Lesesommer mit.

Amr (12)
Ich möchte in den Ferien nicht die ganze Zeit mit dem Handy spielen oder fernsehen, deshalb mache ich mit. Und wir kriegen eine Eins in Deutsch!



Abschlussveranstaltung in der Spree Galerie.

Henning (11)
Ich lese sehr viel und erzähle gern über Bücher. Wie meine Oma versetze ich mich gern in die Lage der Figuren. Ich bin ein Typ, der beim Lesen voll dabei ist.

Gut in Deutsch dank Leselogsbuch
Insgesamt 191 Mädchen und 180 Jungen aus 40 Schulen haben während der Sommerferien drei oder mehr Bücher gelesen und ihr Leselogsbuch wieder abgegeben. Dafür erhalten sie jeweils eine Urkunde, für die zum Beispiel eine gute Deutschnote gegeben werden kann. Ein Junge las sogar 24 Bücher, gefolgt von einem Mädchen mit 16 Büchern. 1416 Bücher zählten die MitarbeiterInnen insgesamt. Besonders begehrt im nagelneuen Clubbereich waren die Titel aus den Reihen „Das magimoxische Hexenhotel“, „Escape School“ und – wie in jedem Jahr – die Krimis von „Die drei ???“ und „Die drei ??? Kids“. Der „Brandenburger Lesesommer“ gehört zur bundesweit größten Ferien-Aktion in den öffentlichen Bibliotheken, den „Leseclubs im Sommer“, und wird von der Landesfachstelle für Archive und Öffentliche Bibliotheken Brandenburg an der Fachhochschule Potsdam gefördert und unterstützt.

Luisa (12)
Sommerzeit bedeutet für mich Lesezeit. Auch am Strand. Wenn ich ein Buch aufschlage, bin ich in einer anderen Welt. Werde ich gerufen, antworte ich nicht, weil ich so drin stecke in der Geschichte. Viele Geschichten sind so schön geschrieben, dass ich nicht aufhören möchte zu lesen. Gern möchte ich selbst die Hauptfigur sein.

VIEL ARBEIT FÜR FOTO-JURY

Beste Arbeiten für „Kalle“ werden ausgewählt

25 Fotografen, darunter auch fünf Kinder und Jugendliche, reichten bis Ende August 174 Fotos beim Wettbewerb des Landschaftspflegeverbandes Spree-Neiße e.V. ein – so viele wie noch nie seit dem Beginn 1999! Jetzt hat die Jury richtig zu tun, die besten Fotos

zum Motto „Wasser der Lausitz“ für die Ausstellung und den neuen Kalender „KALLE 2023“ auszuwählen. Zur **Ausstellungseröffnung am 16. November 2022** im Foyer der Stadtwerke in der Karl-Liebknecht-Straße werden dann auch wieder die besten Fotos prämiert.

AUGUSTE LÄSST GRÜßEN

Stadtwerke versorgen Lebenshilfe Werkstätten künftig mit Erdgas

Nur noch knapp drei Monate sind es bis Weihnachten – Zeit, sich schon einmal Gedanken um das Festtagsessen zu machen. Geht es um den Vogel, dann sind sich viele Genießer einig: Eine gute Aufzucht muss das Tier genossen haben. Die rechtzeitige Auswahl und Bestellung gibt es zum Beispiel auf dem Biohof Auguste.

Auf dem 24 Hektar großen Hof zwischen Cottbus und Kolkwitz kümmern sich 60 Menschen mit Behinderung und neun Fachkräfte um verschiedene Aufzuchtställe für Gänse und Enten, eine Mutterkuh-Herde, Bio-Eier und einen Gemüsegarten. Als einer von nur wenigen Höfen in Südbrandenburg arbeiten sie nach den strengen „Naturland“-Richtlinien für ökologische Landwirtschaft. Die Stadtwerke Cottbus pflegen zum Träger des Biohofes, der Lebenshilfe Werkstätten Hand in Hand GmbH, seit langem ein gutes Verhältnis. Ab dem nächsten Jahr werden alle sechs Standorte des Unternehmens in Cottbus, Peitz und Guben vom kommunalen Versorger mit Erdgas beliefert. „Ich kann all unseren Kunden nur ans Herz legen, den Biohof einmal selbst



Auf dem Biohof tummeln sich diese gefiederten Zweibeiner fröhlich auf der Wiese.

zu besuchen“, erzählt Pressesprecherin Heike Schumann von den Stadtwerken. „Dort kann man alle Erzeugnisse im Hofladen käuflich erwerben, aber auch die Produkte der anderen Standorte, z.B. aus der Tischlerei. Besonders schön ist das Hoffest im Herbst – das können Sie sich schon jetzt für nächstes Jahr vormerken.“ Am 19. Oktober um 15.30

Uhr trifft man sich nun erst einmal zu „Augustes Kaffeekränzchen“, auch das eine regelmäßige Veranstaltung. Und ab dem 1. November startet schließlich der Direktverkauf der Weihnachtsgänse. Dann können diese auch über die Internetseite www.handinhand-gemacht.de bestellt werden. Dort sind alle Produkte der Werkstätten erhältlich.

AUSGEZEICHNET!

Urkunden für Viel-Leser übergeben

Kinder und Jugendliche, die mindestens drei Bücher in den Ferien gelesen haben, erhielten am 17. September in der Spree Galerie Cottbus ihre Urkunden. Für magische Momente sorgte der Zauberer Kay Gellrich aus Moritzburg mit seiner Show „Wunder geschehen“. In der großen Lesesommer-Tombola konnten alle anwesenden Clubmitglieder etwas gewinnen. Alle Urkunden können aber auch zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek abgeholt werden.



Solch eine schöne Urkunde gab es für die größten Leseratten.

Stadtwerke Cottbus direkt ist eine Sonderveröffentlichung der Stadtwerke Cottbus GmbH

Redaktion: Stadtwerke Cottbus GmbH/SPREE-PR
Karl-Liebnecht-Str. 130
03046 Cottbus
Layout: SPREE-PR

Fotos: SWC, SPREE-PR, Lernzentrum Cottbus
Fon: 0355 351-0
Fax: 0355 351-109
info@stadtwerke-cottbus.de

Havariedienst:
Strom Fon: 0355 724000
Gas Fon: 0355 711000
Wärme Fon: 0355 31188
www.stadtwerke-cottbus.de

Kundenzentrum:
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie immer auf der Homepage.